

## Haushaltskrise: Minister kündigt tiefgreifende Einsparungen an!

Der Finanzminister diskutiert 2025 Sparmaßnahmen zur Budget-Sanierung in Wien, um Beschäftigung und Investitionen zu sichern.

**Vienna, Österreich** - Die österreichische Bundesregierung hat erste Schritte zur Konsolidierung des Bundeshaushalts eingeleitet, die auf die drängenden wirtschaftlichen Herausforderungen reagieren. Finanzminister Marterbauer betonte die Notwendigkeit, ein Defizit zu vermeiden und gleichzeitig auf relevante soziale Maßnahmen zu achten. Im Rahmen dieses Plans wird eine Einsparung von 1,24 Milliarden Euro im Jahr 2025 und 1,65 Milliarden Euro im Jahr 2026 angestrebt, darunter auch die Abschaffung der Bildungskarenz, die 350 Millionen Euro pro Jahr einsparen soll, wie [ots.at](#) **berichtete**.

Um die geplanten Einsparungen zu realisieren, wird es in verschiedenen Bereichen steuerliche Änderungen geben, wie etwa die Verlängerung des Spitzensteuersatzes um vier Jahre bis Ende 2029 und eine Erhöhung der Wettgebühren auf fünf Prozent ab April 2025. Diese Maßnahmen sind darauf ausgelegt, zusätzliche Einnahmen zu generieren, um das Budget langfristig zu stabilisieren. Marterbauer wies darauf hin, dass eine Budgetsanierung nicht ohne Schwierigkeiten vonstattengehen kann und spürbare Auswirkungen für die Bevölkerung haben wird, worauf sich [vienna.at](#) ebenfalls bezog.

### Wichtige Maßnahmen im Überblick

Ein zentraler Punkt der Konsolidierung ist die Einführung neuer Steuern zur Stärkung der Haushaltslage. Dazu gehört die Anhebung der Tabaksteuer und die Einbeziehung von Elektrofahrzeugen in die motorbezogene Versicherungssteuer. Für 2025 wird ein Mehraufkommen von bis zu 50 Millionen Euro aus der Tabaksteuer erwartet, während die Steuermaßnahmen im Bereich der Energiewirtschaft zusätzliche 200 Millionen Euro generieren sollen. Marterbauer bestätigte, dass die Einsparungen in den Ministerien mit einem um 15 Prozent reduzierten Sachaufwand realisiert werden müssen, was bedeutet, dass nicht alle Ressorts gleich stark belastet werden können.

Die Herausforderung wird also nicht nur in der Budgetkonsolidierung liegen, sondern auch darin, dass die Umsetzung der Maßnahmen in einer Weise erfolgt, die sowohl sozial gerecht als auch wirtschaftlich tragfähig ist. Dieser Ansatz soll sicherstellen, dass wichtige Bereiche wie Bildung und Pflege nicht gefährdet werden. Eine erfolgreiche Umsetzung wird für die künftige Entwicklung des Landes entscheidend sein.

Details	
<b>Vorfall</b>	Finanzmarkt
<b>Ort</b>	Vienna, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**